ORTHODOXE JÜDINNEN. *SO LEBEN SIE IM SCHTETL ZÜRICH*

www.annabelle.ch

annabelle

12/11
29. Juni 2011
6.80 Fr. 4.80 €

hallo Sommer!

Rätselspass: Schickes CABRIO zu gewinnen

Romantisch abtauchen in der SCHWEIZ – wir sagen, wos noch geht

Ferienziele der Promis & STYLINGTIPPS für Beach & City

WOHNEN

News & Trends von der Mailänder Möbelmesse

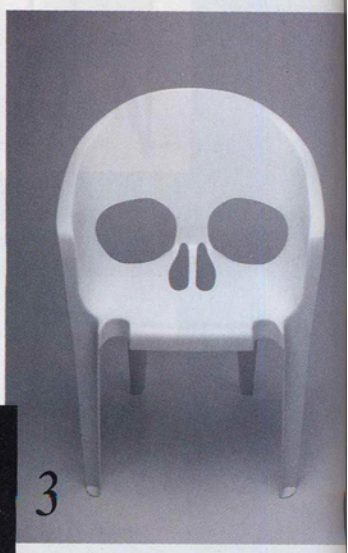
DIE STARS VON MORGEN

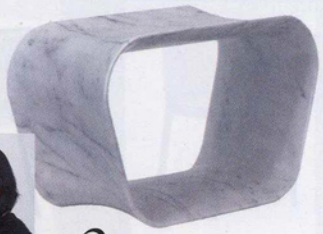
Schön zu sehen: Jungdesigner trumpfen mit neuen Ideen auf. Mit hintergründigem Design, sinnlichen Objekten und einer gehörigen Portion Stilsicherheit.

Nationen

Um als junger Designer Erfolg zu haben, so schien es zumindest in den letzen Jahren, muss man Holländer sein, Skandinavier, Belgier. Talente aus anderen Ländern gab es auch, klar. Vereinzelt. Am diesjährigen Salone del Mobile jedoch waren die Deutschen stark, die Amerikaner und besonders die Franzosen. Erstere sind sinnlich wie selten und doch sehr klar, ohne Abstriche bezüglich Funktionalität zu machen. Die Amerikaner, bisher an Designmessen in Europa eher selten in Erscheinung getreten, beeindruckten heuer mit hintergründigem Design, das sich auf tradierte Formen beruft, diese gleichzeitig aber auch hinterfragt. Die jungen Franzosen sind eine Klasse für sich: grossartig, vielfältig und dem Über-Designer der Nation, Philippe Starck, vielleicht an Können und bestimmt aber an Geschmack haushoch überlegen.

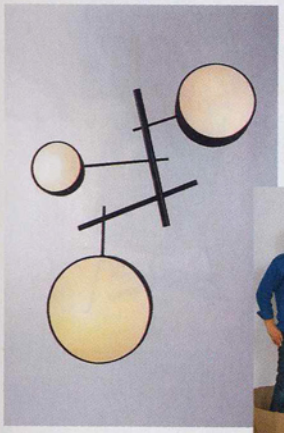
Die Franzosen





1) Nocc, Juan Pablo Naranjo und Jean-Christophe Orthlieb, stehen für inhaltlich reiches und dennoch klares Design. *nocc.fr*
2) Was die Japanerin Aki und der Franzose Arnaud Cooren entwerfen, ist von ihren beiden Herkunftsländern inspiriert. *aplusacooren.com*
3) Pool, Léa Padovani und Sébastien Kieffer, designen mit einigem Witz und viel Sinn für Ästhetik. *poolhouse.eu*

Die Amerikaner



1) Theo Richardson, Charles Brill und Alexander Williams verbinden technische Raffinesse mit tradierten Formen. *richbrilliantwilling.com*
2) Paul Loebach ist einer der begabtesten Poeten in der aktuellen Designszene. *pauloebach.com*
3) Künstler, Designer, Musiker: So vielfältig wie seine Talente ist auch Jonah Takagis Design. *ateliertakagi.com*

Die Deutschen

1) Wenn es so etwas wie weibliches Design gibt, dann ist es so wie der Teppich mit Holz von Elisa Strozyk: fliessend, filigran. *elisastrozyk.de*
2) Die Möbel und Objekte des Berliners Mark Braun sind durchdacht und ästhetisch. *markbraun.org*
3) Valentin Löllmann macht organisch geformtes Alice-im-Wunderland-Design. *valentinloellmann.de*